



November 2018

BINNEN- MARKT

Binnenmarkt: Europas bester Trumpf in einer sich wandelnden Welt

Der Binnenmarkt zählt zu den größten Errungenschaften der EU. Er erleichtert Menschen und Unternehmen den Alltag und kurbelt Beschäftigung und Wachstum an. Der Binnenmarkt ist das Herzstück der EU.



Der EU-Binnenmarkt ist eine der **weltgrößten Volkswirtschaften** mit einem BIP in Höhe von 15 Billionen EUR.



Auf den Binnenmarkt entfallen über **500 Millionen Verbraucher** und **21 Millionen KMU**.



Die wirtschaftlichen Vorteile des Binnenmarktes belaufen sich auf **8,5 % des BIP der EU**.

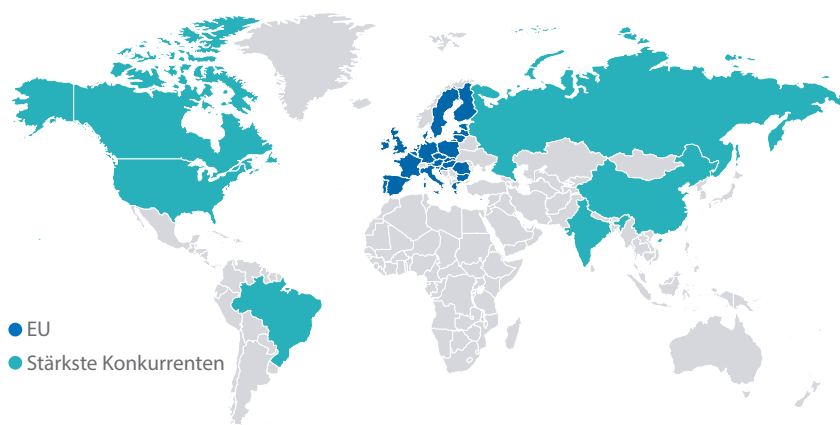
Er macht es möglich, dass Menschen, Waren, Dienstleistungen und Geld in der EU fast ebenso frei zirkulieren können wie innerhalb eines einzelnen Landes. Diese vier unteilbaren Freiheiten sind zu einem festen Bestandteil des Alltags in Europa geworden.

Der Binnenmarkt stellt den stärksten Motor für unser Wohlergehen und unseren Wohlstand, für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie und das Ansehen und den Einfluss unseres Kontinents in der Welt dar.

Damit sein Potenzial im digitalen Zeitalter voll ausgeschöpft und das nachhaltige Wachstum unserer Wirtschaft gesichert werden kann, muss der Binnenmarkt in einer sich rasch wandelnden Welt ordnungsgemäß funktionieren und ständig weiterentwickelt werden.

Gemeinsam sind wir stärker

Trotz des anhaltenden Wachstums nimmt die relative Bedeutung Europas im Vergleich zum Rest der Welt ab. Den Prognosen nach wird der Anteil der Bevölkerung und des BIP Europas im Vergleich zum Rest der Welt bis zum Jahr 2050 zurückgehen.



Die Gefahr der Fragmentierung und der Errichtung nationaler Schranken stellt ein echtes Risiko dar. Doch in einer Welt, in der unsere Konkurrenten auf dem Weltmarkt Volkswirtschaften in der Größenordnung eines Kontinents sind, muss Europa näher zusammenrücken und die Integration vertiefen, damit der Binnenmarkt weiterhin unseren besten Trumpf darstellt und vielfältige Chancen bietet. Durch einen vertieften und gestärkten Binnenmarkt wird Europa für internationale Handelspartner noch interessanter und erhält mehr Einfluss auf der internationalen Bühne.



BINNEN- MARKT

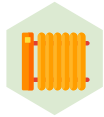
Vorteile für alle gewährleisten

In den letzten 25 Jahren haben sich dank des Binnenmarkts die Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger sowie die Bedingungen für die Unternehmen verbessert. Die Bürgerinnen und Bürger der EU können in jedem Mitgliedstaat studieren, wohnen, einkaufen, arbeiten, sich zur Ruhe setzen und aus einem reichhaltigen Angebot an Produkten aus ganz Europa wählen. Die Unternehmen haben ihre Geschäftstätigkeit ausgeweitet und sind durch die Reduzierung technischer, rechtlicher und verwaltungstechnischer Schranken in der Lage, den Verbrauchern eine größere Auswahl, innovativere Produkte und bessere Preise anzubieten. Der Binnenmarkt ist von besonderer Bedeutung für kleinere Unternehmen und Start-up-Unternehmen, da er ihnen die Möglichkeit bietet, Investitionen für europaweite und globale Expansion anzuziehen. Gleichzeitig stellt die EU sicher, dass diese größeren Freiheiten Fairness, Verbraucherschutz und ökologische Nachhaltigkeit nicht untergraben.

Binnenmarkt: Was bringt er Ihnen?



17 Millionen Europäerinnen und Europäer leben oder arbeiten in einem **anderen** EU-Land.



Durch den EU-weiten Wettbewerb können die Bürgerinnen und Bürger ihre **Energieversorger** frei wählen sowie rasch und unkompliziert die **Telekommunikationsanbieter** wechseln.



Mehr als **9 Millionen Menschen** haben Erasmus in Anspruch genommen.



Sie können **Online-Bestellungen** innerhalb von 14 Tagen **stornieren oder Waren zurückschicken**, ohne Gründe angeben zu müssen. Die Kunden können fehlerhafte Waren innerhalb von 2 Jahren ohne Zusatzkosten zurückgeben.



Die **Europäische Krankenversicherungskarte** bietet Ihnen im Bedarfsfall Zugang zu öffentlicher medizinischer Versorgung während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem EU-Land.



Die Sicherheitsanforderungen der **EU-Produktvorschriften** gehören zu den strengsten der Welt.



Die Kosten für Inlandsgespräche sind um zwei Drittel gesunken. Ein Wechsel des Telekommunikationsanbieters ist unproblematisch und das Telefonieren, das Versenden von Textnachrichten sowie die Datennutzung sind in jedem beliebigen EU-Land unter den gleichen Bedingungen wie zu Hause möglich.



Von Fluggesellschaften kann bei einer Verspätung von mehr als 3 Stunden bei der Ankunft am Reiseziel eine **Entschädigung eingefordert werden.**



Sie können **innerhalb des Binnenmarkts eine elektronische Zahlung in Euro** genauso einfach wie zu Hause vornehmen.



Bankeinlagen von bis zu 100 000 EUR sind immer gesichert.



Die Behörden **arbeiten effizienter mit dem Geld der Steuerzahler** bei öffentlichen Produkten und Dienstleistungen (2 Billionen EUR jährlich) durch eine **offene und transparente Auftragsvergabe.**



So haben bereits **793 000 KMU** von den im Rahmen des Juncker-Plans bereitgestellten Finanzhilfen und der Unterstützung profitiert.



Alle aus Drittländern importierten Produkte müssen **unsere Vorschriften einhalten.**



Die Bürgerinnen und Bürger Europas genießen die Vorteile **unserer Vorschriften zu Gesundheits-, Hygiene- und Lebensmittelstandards**, die weltweit zu den **strengsten** gehören.



Die Unternehmen profitieren von **vereinfachten Mehrwertsteuervorschriften** und gemeinsamen Bestimmungen, nach denen eine einzige Steuererklärung für ihre gesamten Tätigkeiten in der EU ausreichend ist.



Die Menschen in Europa können ihre **digitalen Abonnements** in allen **EU-Ländern** nutzen



und ihre **Ruhegehaltsansprüche** von einer Beschäftigung in **einem anderen EU-Land** anerkannt bekommen.



Die Bürgerinnen und Bürger verfügen nun über **stärkere Kontrollmöglichkeiten in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten** und ihre Verarbeitung durch Drittparteien; dies schließt das „Recht auf Vergessenwerden“ ein.



BINNEN- MARKT

Binnenmarkt: Triebkraft der Wettbewerbsfähigkeit

Durch den Binnenmarkt erhalten die Unternehmen die Möglichkeit, sich auf eine Weise miteinander zu vernetzen und zu integrieren, die die Schaffung neuer Produkte und ihre europaweite Vermarktung ohne Zollabgaben und technische Hindernisse ermöglicht.

Durch die europäischen Wertschöpfungsketten erhalten die Unternehmen Zugang zu stärker diversifizierten, hochwertigeren und kostengünstigeren Vorleistungsgütern, wodurch ihre globale Wettbewerbsfähigkeit gestärkt wird. Durch den Binnenmarkt wird die Anfälligkeit der Unternehmen für Angebots- oder Nachfrageschocks in bestimmten Marktsegmenten oder Ländern verringert und gleichzeitig die zunehmende Integration zwischen dem herstellenden Gewerbe und dem Dienstleistungsgewerbe gefördert.



Über regulatorische Maßnahmen hinaus unterstützt die EU den Binnenmarkt durch die Verbesserung des Investitionsumfelds sowie durch eine verbesserte Verfügbarkeit von und Zugang zu Kapital, Talenten, Infrastruktur und Unternehmensunterstützung.





BINNEN- MARKT

Bekräftigtes Engagement für den Binnenmarkt aktueller denn je

Heute erfordert eine vertiefte Integration mehr politischen Mut als noch vor 25 Jahren, und es sind größere Anstrengungen erforderlich, um die Kluft zwischen Worten und Taten zu schließen.

Grundlage des Binnenmarktes bildet das Vertrauen darauf, dass sich alle an die vereinbarten Spielregeln halten. Die Mitgliedstaaten müssen bei der Umsetzung und Anwendung der EU-Vorschriften darauf achten und dürfen keine neuen Hindernisse errichten.

Die Kommission fordert darüber hinaus das Europäische Parlament und den Rat auf, die wichtigsten vorliegenden Vorschläge noch vor dem Ende dieser Legislaturperiode anzunehmen. So hat die Kommission in den letzten vier Jahren ambitionierte Maßnahmen vorgelegt, um den Binnenmarkt weiter zu vertiefen und gerechter zu gestalten. Insbesondere hat die Kommission im Rahmen der Binnenmarktstrategie, der Kapitalmarktunion und der Strategie für den digitalen Binnenmarkt 67 Vorschläge vorgelegt; bei 44 von ihnen steht die Zustimmung noch aus. Darüber hinaus hat die Kommission weitere wichtige Vorschläge in den Bereichen Dienstleistungen, Datenwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, zirkuläre und nachhaltige Entwicklung unterbreitet sowie Vorschläge für Schutzbestimmungen in den Bereichen Beschäftigung, Besteuerung und Gesellschaftsrecht vorgelegt.



Anpassung des Binnenmarkts an eine sich wandelnde Welt

Damit der Binnenmarkt weiterhin der Motor des Wachstums und der Möglichkeiten bleibt, muss er sich ständig an neue Entwicklungen und Herausforderungen anpassen. Es besteht ein erhebliches Potenzial für eine weitere wirtschaftliche Integration in den Bereichen Dienstleistungen, Produkte, Steuern und netzgebundene Branchen. Auch für die Bewältigung neuer Herausforderungen und zur Vermeidung neuer Hindernisse in strategischen zukunftsweisenden Sektoren wie Digitales, künstliche Intelligenz oder Kreislaufwirtschaft und kohlenstoffarme Wirtschaft wird ein ehrgeiziges Vorgehen erforderlich sein.

